

hanit® PALISADEN

Vielen Dank, dass Sie sich für **hanit®** Palisaden entschieden haben.

Im Folgenden erhalten Sie wichtige Verarbeitungshinweise, die beim Einbau unbedingt Berücksichtigung finden müssen. Wir weisen darauf hin, dass bei Nichtbeachtung die Garantie und die Gewährleistungspflicht erlischt.

ALLGEMEINE HINWEISE

- Die Palisaden verfügen über keine bauaufsichtliche Zulassung
- Alle Profile können mit herkömmlichen Werkzeugen bearbeitet werden.
- Die Angaben dieser Verarbeitungshinweise basieren auf einer Einbautemperatur von 20°C.
- Diese Anleitung kann jederzeit und ohne Ankündigung an technische Änderungen und neue Erkenntnisse angepasst werden
- **hanit®** Profile bestehen aus Recyclingkunststoff. Leichte Unterschiede in Farbe und Oberflächenstruktur sind möglich und kein Grund zur Beanstandung.
- Abweichungen in den Abmessungen (+/- 3%) sind materialbedingt möglich.
- **hanit®** Recyclingprodukte haben eine geschlossene Oberfläche. Bei der Variante Vollprofil kann der Kern eine teilweise gitternetzartige Struktur, die bei der Bearbeitung sichtbar wird.

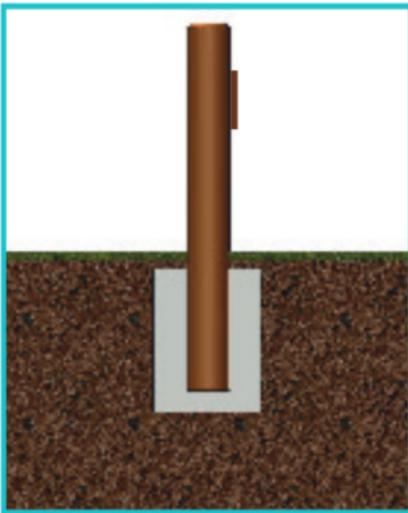
TECHNISCHE HINWEISE

- Lieferbare Versionen: Rundpalisaden: Voll- oder Hohlprofil (Produktlängenabhängig)
 Hohlkehlpalisaden: Voll- oder Hohlprofil (Produktlängenabhängig)
 Rechteckpalisaden: Hohlvariante
- Eigenschaften: Splitterfrei, witterungsbeständig, wasserneutral, leichter als Beton, flexibel anwendbar
- Oberfläche: Strukturiert, gemasert
- Größen und Farben: siehe Datenblatt



ALLGEMEINE HINWEISE

- Bei stark auskragendem Einbau empfehlen wir die Verwendung von Hohlkehlpalisaden, bei Rundpalisaden weisen wir auf eine mögliche größere Fugenbildung hin.
- Generell empfehlen wir die Verbindung der Palisaden untereinander.
 Verschraubung in der Kehle oder am Kontaktpunkt mit Spanplattenschrauben. Die Länge sollte den Palisaden durchmesser zzgl. 30 mm betragen.
 Verbindung mit einem hanit® Brett (BxH 3x10 cm) im oberen Drittel der Palisaden.

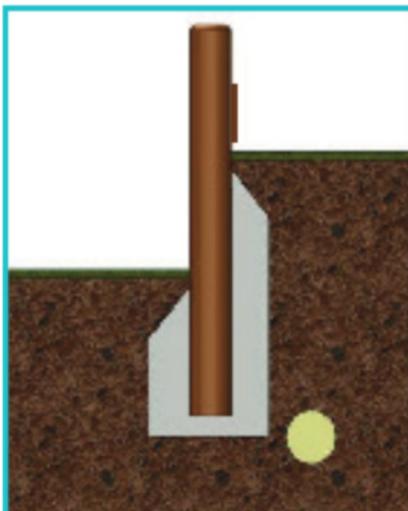


1. Geringfügige Belastung (ebenerdiger Einbau)

Der Einbau von Palisaden erfordert zunächst einen ausreichend tiefen Versetzgraben (10 cm + 1/3 der Palisadenhöhe). Es muss eine ca. 20 cm starke Kies/ Filterschicht (Tragschicht: Kies oder Schotter, Körnung 0-32) eingebracht und verdichtet werden. Das zwingend erforderliche Betonbett gründet auf der zuvor beschriebenen Tragschicht und sollte erdfeucht und mit den Spezifikationen B15 bzw. B20 ausgeführt werden. Den Abschluss sollte eine Betonschulter auf der Vorder- und Hinterseite der Palisade bilden.

Zur geraden, sauberen Fluchtung und zum höhenausgleichenden Einbau spannen Sie eine Richtschnur. Die Hinterfüllung erfolgt mit nichtbindigem, frostsicherem Material.

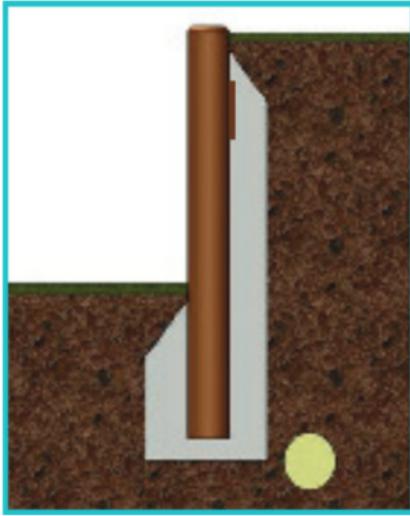
Generell empfehlen wir, die Palisaden mit einem Brett 3x10 cm untereinander zu verbinden.



2. Mittlere Belastung (einseitige Erdhinterfüllung)

Als weitere Hinweise sollten Sie zu Punkt 1 ebenfalls bei einseitiger Hinterfüllung eine Drainage vorsehen.

Diese sollte am tiefsten Punkt der Anlage in einem dauerhaft funktionstüchtigen Drainagepack ausgeführt werden.

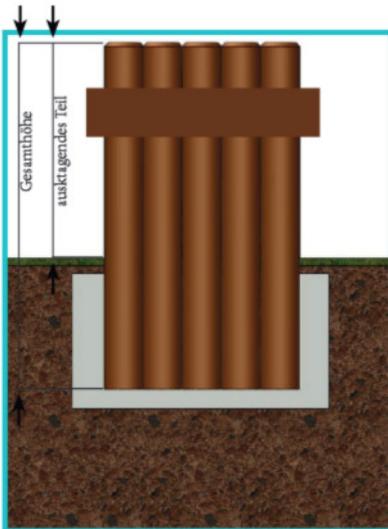


3. Höhere Hangbelastung und hohe Palisadenwände

Bei einem Einbau mit Stützwandfunktion sollte die Einbautiefe und die Einbettung der Kunststoffrecyclingpalisaden gemäß der zu erwartenden Belastung statisch berechnet werden.

AUSKRAGUNG

- Orientieren Sie sich bezüglich der Auskragung anhand der Tabelle



Ø / LxB	Maximale Auskragung
8 cm	bis 60 cm
10 / 11 cm	bis 80 cm
12 / 13 cm	bis 100 cm
15 / 16 cm	bis 125 cm
20 cm	bis 150 cm
<hr/>	
12 x 16 cm	bis 60 cm
16 x 24 cm	bis 100 cm

SONSTIGE HINWEISE

- Gegebenenfalls sind bauseitige Anpassungen notwendig. Siehe untenstehende Verarbeitungshinweise.
- **hanit®** Recyclingkunststoff weist keine Kapillarwirkung auf, aus diesem Grund geht unser Kunststoff und Beton keine mit Beton- oder Holzpalisaden vergleichbare, kraftschlüssige Verbindung ein, wir empfehlen daher am unteren Ende der Palisaden, bei entsprechendem Bedarf, diese zusätzlich durch z.B. eingedrehte Edelstahlschrauben, Stifte aus Armierungsstahl, oder bei den hohlen Varianten ein entsprechend groß dimensioniertes Loch (als Einlaufmöglichkeit Beton) zu versehen, und hierdurch eine stärkere Verankerung zu erreichen.

VERARBEITUNG



Verschraubung:

Mindestens Spanplattenschrauben \varnothing 6mm und mindestens 30 mm in festes Material. Empfohlen werden Edelstahl Spanplattenschrauben mit Senkkopf.



Vorbohrung:

Mindestens Nenndurchmesser der Schraube vorbohren und senken. Empfohlen wird ein Spiralbohrer für Stahl mit einem Spitzenwinkel von 118°.



Schneiden:

Beachten Sie hierzu unsere allgemeinen Verarbeitungshinweise unter www.hahnkunststoffe.de/verarbeitungshinweise.

Schnittkanten können Lunker bzw. poröse Stellen aufweisen. Diese sind materialbedingt nicht vermeidbar und stellen keinen Reklamationsgrund dar.



Fasen:

Kanten können mit einem Winkelschleifer abgekantet werden.



Ausrichten:

In regelmäßigen Abständen den korrekten Versatz prüfen und bei Bedarf korrigieren.

